

Jahresbericht 2023

Unsere Aufgabe

Wir beraten, begleiten und unterstützen in allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und den Alltag mit Baby, egal wie klein oder groß die Frage ist. Wir bieten Sozialberatung, Rechtsberatung, psychologische Unterstützung, Informationen zu pädagogischen und gesundheitsrelevanten Themen.

Unser Wirken im Jahr 2023

Individuelle Einzel- bzw. Paarberatung zu Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft Kurse & Gruppen mit Expert*innen und (werdenden) Eltern

Viele der (werdenden) Mütter und Väter die ins Beratungszentrum für Schwangere kommen, nutzen das gesamte Spektrum an Beratungs- und Unterstützungsangeboten, darunter psychologische und pädagogische Beratung, Sozial- und Rechtsberatung oder Ansuchen um finanzielle Unterstützung aus dem bischöflichen Lebensfonds. Das Beratungsangebot erstreckt sich von der Zeit bereits vor der Schwangerschaft und in der Frühphase einer Schwangerschaft bis hin zum Alltag mit Baby und Familie.

Zielgruppe: Familien mit Kindern bis zum vollendeten 2. Lebensjahr des jüngsten Kindes.

„Meine Situation hat sich verbessert. Ich weiß Bescheid über meine finanziellen Ansprüche, mir geht es auch emotional besser. Die Beratung hat mir über eine schwierige Zeit geholfen.“

Frau N., Alleinerzieherin mit 2 Kindern

Zahlen & Fakten

Beratungen

1.899 Klient*innen
3.284 Beratungen
2.180 Beratungsstunden

Klient*innen

72,4% Frauen
27,6% Männer
83,3% aus Graz
23,5% der Frauen sind schwanger
76,5% Familien mit mind. 1 Kind

Startfeen

41 Startfeen im Einsatz
13 neue Startfeen wurden eingeschult
52 Familien begleitet, davon 15 Zwillingsfamilien

Themenschwerpunkte: Familienplanung, Gesund durch die Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Stillen-Einschlafen-Ernährung, Karenzmodelle und Kinderbetreuungsgeld, Erziehungsmythen, Herausforderungen vor und nach der Geburt, u.a.m.

Im **Projekt Startfee** unterstützen Freiwillige Familien im neuen Alltag mit Kind.

Die wirtschaftlichen Krisen des Jahres 2023 und deren Folgen waren auch für die Klient*innen des Beratungszentrums spürbar, sodass sie vermehrt um finanzielle Unterstützung ansuchten. Trotz dieser herausfordernden Zeit gab es 2023 auch etwas zu feiern – seit September 2023 bietet das Beratungszentrum für Schwangere Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes NEU an.

Errungenschaften & Entwicklungen:

- Frau A. ist österreichische Staatsbürgerin, und frischgebackene Mama einer 2 Monate alten Tochter. Der Ehemann und Kindesvater stammt aus dem EU-Ausland. Das Paar lebt seit 3 Jahren in Graz, beide haben beruflich Fuß gefasst. Nach Geburt des Babys steht dringend ein Umzug an, da die Wohnverhältnisse sehr beengt sind. Frau A. bezieht nun zwar Wochengeld, ihr Ehemann jedoch derzeit Arbeitslosengeld aufgrund seiner Saisonarbeit. Die finanzielle Situation ist prekär, die zu bezahlende Maklergebühr und die Kaution überschreitet das monatliche Familienbudget. Das Beratungszentrum stellt den Kontakt zum bischöflichen Lebensfonds her und kann für die Familie eine finanzielle Unterstützung erwirken.

